

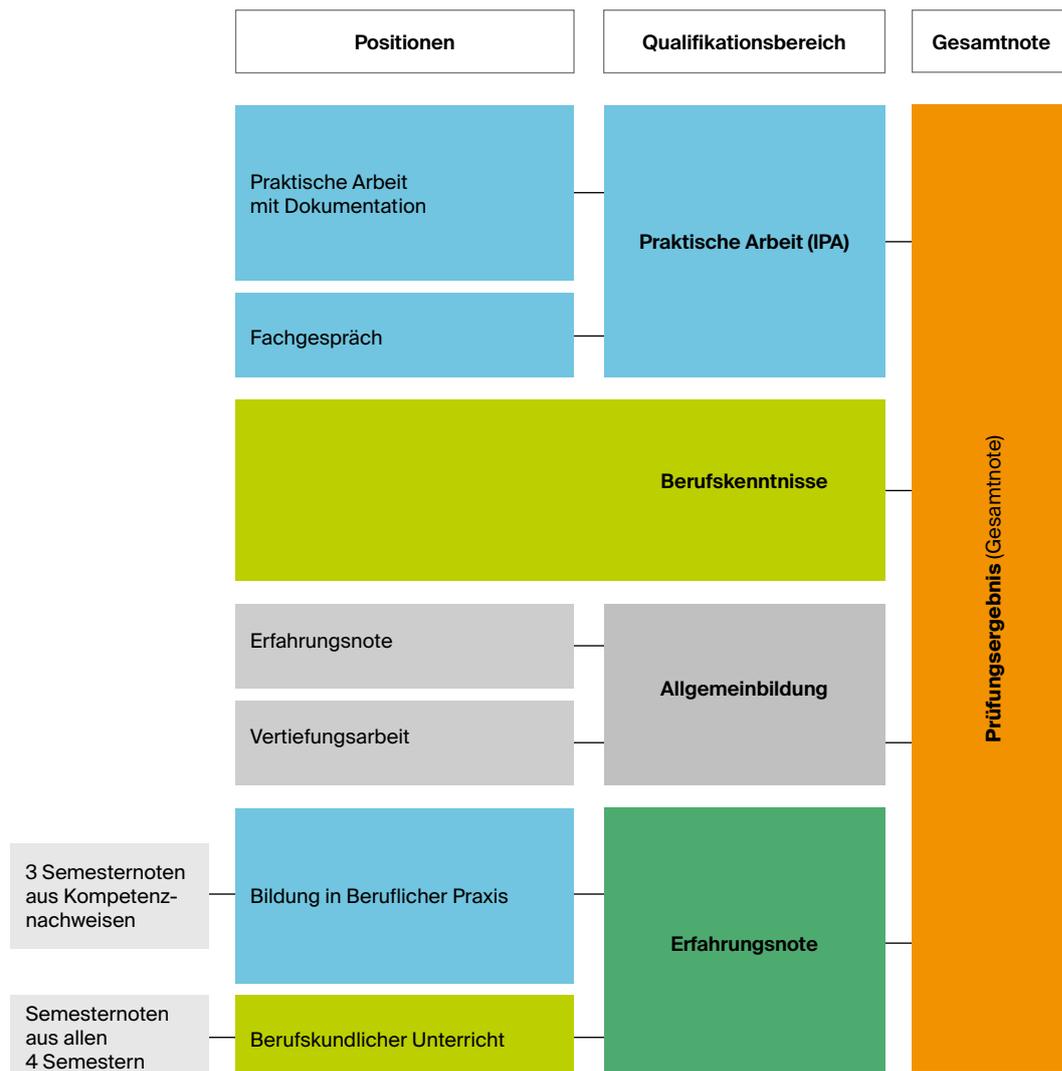
QV

AGS

QUALIFIKATIONSVERFAHREN
ASSISTENTIN/ASSISTENT
GESUNDHEIT UND SOZIALES EBA

Qualifikationsverfahren AGS

Die untenstehende Grafik gibt einen Überblick über die Qualifikationsbereiche und über die Erfahrungsnoten, wie sie in der Bildungsverordnung und im Bildungsplan verankert sind.



- 1 Die Dokumentation beschränkt sich auf das Nachführen der geleisteten Arbeiten im betrieblichen Dokumentationssystem.
- 2 Die Prüfung in Berufskennnissen besteht aus 3 Positionen mit je einer Situation. Die Rundung der Berufskennnisse-Note erfolgt auf Zehntelsnoten.

Individuelle Praktische Arbeit IPA

Dauer IPA

bis 4 Stunden, inklusive 30 Minuten Fachgespräch

Inhalt der IPA

Praktische Arbeit. 1 Expertin ist während 1 Stunde an der praktischen Arbeit anwesend.

Dokumentation

Die Dokumentation beinhaltet das Nachführen des betrieblichen Dokumentationssystems.

Fachgespräch

30 Minuten Fachgespräch am gleichen Tag wie die praktische Arbeit.

Anwesenheit: Expertin 1 und Expertin 2.

Praktische Arbeit
mit Dokumentation
Gewichtung 2/3

Fachgespräch
Gewichtung 1/3

Praktische Arbeit (IPA)
Gewichtung 30%

Berufskennnisse BKU

Prüfung Berufskennnisse

2 Stunden

Zulässige Hilfsmittel

Es sind keine Hilfsmittel zugelassen (auch kein persönlicher Ordner mit Unterlagen).

Taschenrechner ohne Programmierfunktion muss jede/r Kandidat/in selbst mitbringen

Berufskennnisse
Gewichtung 20%

Allgemeinbildung ABU

Vertiefungsarbeit

Im zweiten Ausbildungsjahr wird eine schriftliche Vertiefungsarbeit erstellt. Die Vertiefungsarbeit wird in der Regel als Zweier- oder Gruppenarbeit durchgeführt. Eine Einzelarbeit kann aufgrund eines schriftlichen Gesuches durch den Chefexperten bewilligt werden.

Erfahrungsnote
Gewichtung 50%

Vertiefungsarbeit
Gewichtung 50%

Allgemeinbildung
Gewichtung 20%

Erfahrungsnote Praxis und BKU – ERFA

Es gibt Erfahrungsnoten, die bei der Berechnung der Gesamtnote gewichtet werden.

ERFA Note Note Bildung in beruflicher Praxis: wird aus den 2 Semesternoten der absolvierten Kompetenznachweise ermittelt.

ERFA Note Berufskundlicher Unterricht: Semesternoten 1. – 4. Semester.

Ausnahme: Für die Nachholbildung AGS (Art. 32) gibt es keine Erfahrungsnoten.

Bildung in Beruflicher Praxis
Gewichtung 2/3

Berufskundlicher Unterricht
Gewichtung 1/3

Erfahrungsnote
Gewichtung 30%

Personen und ihre Funktionen

Kantonale Prüfungsleiterin

Johanna Wäckerli vom Amt für Berufsbildung und Berufsberatung ist die kantonale Prüfungsleiterin. Sie stellt die Abschlusszeugnisse aus und koordiniert mit der jeweiligen Chefexpertin, dem jeweiligen Chefexperten alle Lehrabschlussprüfungen. Für das Beschwerdewesen ist der Lehrvertragskanton zuständig (bei Art. 32 Wohnkanton).

Chefexpertinnen und Chefexperte

Sabrina Anceschi Thommen und Prisca Bernauer sind als Chefexpertinnen AGS verantwortlich für die Oberaufsicht sowie die Qualitätssicherung bei den Lehrabschlussprüfungen. Sie führen das Expertengremium, sorgen für die Bereitstellung der Prüfungsaufgaben und entscheiden über Sondermassnahmen vor Ort während den Prüfungen. Sie kontrollieren die Bewertungen der Prüfungen und nehmen Stellung zu Beschwerden. Marc Dietrich übernimmt die gleichen Aufgaben als Chefexperte für das Qualifikationsverfahren in der Allgemeinbildung.



Sabrina Anceschi Thommen



Prisca Bernauer



Marc Dietrich

Prüfungsexpertin / Prüfungsexperte, PEX

Die Prüfungsexpertin/der Prüfungsexperte wird auf Vorschlag der zuständigen OdA durch die kantonale Behörde gewählt. Sie /er ist in dieser Funktion offizielle Vertreterin / Vertreter der kantonalen Verwaltung und erfüllt ein öffentliches Amt, mit dem Auftrag, Prüfungen oder Teile von Prüfungen vorzubereiten und durchzuführen. Die Personen werden für die Aufgabe eingeführt und geschult. Für das Mandat als Prüfungsexperte / Prüfungsexpertin gibt es Rahmenbedingungen und ein kantonales Pflichtenheft. Diese sind auf der Webseite der OdA aufgeschaltet. Interessierte Personen können sich an die Chefexpertin / den Chefexperten wenden.

Vorgesetzte Fachkraft (VF)

Als vorgesetzte Fachkraft werden gemäss dem Reglement (Wegleitung OdA Santé und SavoirSocial) die direkte Berufsbildnerin / der direkte Berufsbildner (BB) in der beruflichen Praxis bezeichnet. Zu ihren Aufgaben gehören

- die Prüfungsvorbereitung,
- die Begleitung bei der Durchführung der praktischen Arbeit und Benotung,
- die Überprüfung der Führung des betrieblichen Dokumentationssystems.

Die Berufsbildenden als vorgesetzte Fachkräfte beurteilen die Auftragserfüllung der praktischen Arbeit und erstellt einen Bewertungsvorschlag.

Für das Mandat als Fachvorgesetzte / r bei der IPA gibt es ein **verbindliches Anforderungsprofil**. Gemäss gesetzlichen Bestimmungen (BiVo AGS) muss die prüfende Berufsbildnerin / der Berufsbildner **über mindestens 2 Jahre Berufserfahrung in der beruflichen Praxis** verfügen, bevor sie /er die Funktion der prüfenden Berufsbildnerin / des prüfenden Berufsbildners übernehmen darf. Diese Vorgabe muss der Lehrbetrieb zwingend einhalten.

pkorg für Management Prüfungsorganisation

Die Prüfungsorganisation der IPA erfolgt für alle beteiligten Personen, inklusive Lernende, mit dem elektronischen Prüfungstool pkorg. Das pkorg erleichtert und unterstützt die Planung und Prüfung und die ganze Administration wird elektronisch abgewickelt.

pkorg und QV Daten

- Alle Prüfungsvorlagen für das QV werden jeweils bis Oktober vor der nächsten Prüfungssession aufgeschaltet.
- Die Geschäftsstelle der OdA unterstützt die Chefexpertin / den Chefexperten im Bereich der Administration und übernimmt den First-Level-Support für das pkorg.

Kontakt Support pkorg

F. Martin, OdA Gesundheit beider Basel
061 416 20 27 oder francoise.martin@odagbb.ch

Agenda

Durchführung IPA

In der Regel ab Februar bis anfangs Mai

Prüfung Berufskunde

In der Regel in der Woche 23

Lehrabschlussfeiern

- Abschlussfeier BfG, letzte Schulwoche am Mittwoch vor den Sommerferien

Versand Zutrittskarten: im Mai

Prämierungsfeiern (separate Einladung)

- BS: letzte Schulwoche am Donnerstag vor den Sommerferien
- BL: erste Sommerferien-Woche (Freitag)

Die Einladung für die Lernenden mit Lehrvertrag BS erfolgt durch den Gewerbeverband BS und für Lernende mit Lehrvertrag BL durch die Wirtschaftskammer BL.

Prüfungsaufgebot

Alle Prüfungsabsolvierenden erhalten bis Ende Februar von der kantonalen Prüfungsleitung ein Büchlein mit den Details zum Prüfungsaufgebot und den Prüfungsrichtlinien.

Weitere Informationen

www.pkorg.ch
www.oda-gesundheit.ch
www.oda-sozbb.ch

Abkürzungen

BfG Berufsfachschule Gesundheit Baselland
CE Chefexpertin, Chefexperte
AGS Assistentin / Assistent Gesundheit und Soziales
BB Berufsbildungsverantwortliche
VF Vorgesetzte Fachkraft
IPA Individuelle Praktische Arbeit
PEX Prüfungsexpertin, Prüfungsexperte
pkorg elektronisches Tool für IPA-Organisation
QV Qualifikationsverfahren
EFZ eidgenössisches Fähigkeitszeugnis
EBA eidgenössischer Berufsattest